ARTIKEL IN SONNTAGSZEITUNG, 27.02.2011
Siehe auch www.aufgabeln-bern.ch/medien

Die persönlichen Tipps der Hobbytester

Lokale Restaurantführer sind vor allem in der Schweiz von grosser Bedeutung – trotz «Gault Millau», «Guide Michelin» und Internet

Restaurantführer sind eine unverzichtbare Orientierungshilfe für leidenschaftliche Esser. In der Schweiz noch mehr als im übrigen Europa. Einerseits weil unser Land eine unerhörte Dichte an Lokalen hat und andererseits weil viele herausragende Beizen fern von stark frequentierten Routen zu finden sind. Ihre Köche verdienen, dass man auf ihren Ehrgeiz, Überdurchschnittliches zu leisten, aufmerksam macht.

Nicht grundlos hat der Guide «Gault Millau» in der Schweiz eine grössere Bedeutung als in der Gastrohochburg Frankreich. Doch mit aktuell rund 800 Adressen aus der gehobenen Gastronomie ist seine Kapazitätsgrenze erreicht. Die einfache Beiz mit einem überirdisch guten Schnitzel, die Weinbar mit der besten Käseauswahl, das Café mit Mamas Schoggikuchen – all diese Besonderheiten, die unser Land auch zu bieten hat, fallen zwangsläufig durch den Raster eines Gourmetführers.

Um so wichtiger sind lokale Guides, die sich auf eine überschaubare Region konzentrieren, ihre Tipps auch auf den guten «Spunten» fokussieren können, und die – im Gegensatz zum Jekami der Internet- und App-Foren – mit ihrem Namen für ihre Tipps geradestehen. Einer, der sich seit 22 Jahren erfolgreich auf die kulinarische Szene seiner Umgebung konzentriert, ist Walter Kunz, Herausgeber und Autor von «Waltis Beizenführer». Sein mittlerweile 51 Seiten umfassendes Büchlein ist so flach und unluxuriös wie ein Schulheft, liefert aber 119 gute Tipps für die Stadt und 99 für die Region Zürich.

Walter Kunz, von Beruf Werber, und ein paar gleichgesinnte Freunde vergeben keine Punkte, sondern empfehlen nur, was sie für empfehlenswert halten. Das allerdings mit ansteckender Begeisterung. Beizen, an die Walter Kunz sein Herz verloren hat, sind mit einem solchen gekennzeich-

Ein Titel für Bern, einer für Zürich: Auf ortstypische Feinheiten spezialisiert

net (für 20 Franken zu bestellen über Tel 044 918 21 11 und www.waltis-beizenfuehrer.ch).

Was Walti im Kleinen, bietet Hansruedi im Grossen: den zum ersten Mal erschienenen Guide für die Bundeshauptstadt «Aufgabeln in Bern». Werber und Autor Hans-Rudolf Matscher und Fotograf Marius Kaufmann haben auf 285 reich bebilderten Seiten ihre einjährige kulinarischen Entdeckungsreise durch die Gastroszene der Stadt Bern ausgebreitet – mit 100 ausführlich besprochenen Lokalen inklusive Gerichten, Gerüchten und Geschichten (Verlag Fink Medien, 39.90 Fr. im Buchhandel). KARIN OEHMIGEN